

Standardisierte Leistungsbeschreibung
Leistungsgruppe (LG) 01 - Baustellengemeinkosten

Kennung: HT Version: 010

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Datum: 30.04.2013

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

<http://www.bmwfj.gv.at/Tourismus/HistorischeBauten/Documents/LB-HT010-A2063.ZIP>

Vorversion:

HT 009

Herausgeber: Bundesministerium f. Wirtschaft, Familie und Jugend (BMWFJ)

- ULG 0110 Beweissicherung und Sonstiges**
- ULG 0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten**
- ULG 0112 Sonderkosten der Baustelle**
- ULG 0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen**
- ULG 0117 Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**
- ULG 0118 System-Gerüste**
- ULG 0119 Schutzmaßnahmen gegen Absturz**
- ULG 0121 Schutz- und sonstige Gerüste**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

LGPosNr.

Positionsstichwort

EH

01 Baustellengemeinkosten

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

1. Allgemeines:

Baustellengemeinkosten sind im Sinne der ÖNORM B 2061 angeboten.

2. Vorhalten:

Das Vorhalten umfasst auch sämtliche Prüfungen, Instandhaltungsmaßnahmen, etwaiges Verbrauchsmaterial und die erforderliche Reinigung.

Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß x der Anzahl der Wochen. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

3. Stillliegezeiten:

Für die Verrechnung der Stillliegezeiten bedarf es einer Anordnung des Auftraggebers.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Kommunale Kanalbenützungsgeld
- Auffangbecken, Kläranlagen oder sonstige technische Maßnahmen
- Baukräne mit Schiebefahrwerken
- Baukräne mit Kranbahnen
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

Literaturhinweis (z.B.):

- ÖNORM B 2252 Gerüstarbeiten, Werkvertragsnorm
- ÖNORM B 4007 Gerüste Allgemeines, Verwendung, Bauart und Belastung
- ÖNORM EN 12810 Fassadengerüste aus vorgefertigten Bauteilen
- ÖNORM EN 12811-1 Temporäre Konstruktionen für Bauwerke
- ÖNORM V 2104 Technische Hilfen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, Baustellen- und Gefahrenabsicherungen

0110 Beweissicherung und Sonstiges

Kommentar:

Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen:

Die LB geht gemäß ÖNORM davon aus, dass Einbautenerhebungen und Geländeaufnahmen vom Auftraggeber durchgeführt werden.

Sollen die Leistungen oder Teile der Leistung vom Auftragnehmer erfüllt werden, sind diese frei zu formulieren.

011003 Einbauten und Beweissicherung.**011003D Beweissicherung AN****PA**

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch den Auftragnehmer, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Die Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Position(en): _____

Kommentar:

Betrifft im Speziellen z.B. Quellen.

011003E Beweissicherung AN/Sachverständiger**PA**

Bestandsaufnahme oder Beweissicherung von Anlagen fremder Rechte (z.B. Quellen und Fischteiche) oder des Zustandes von benachbarten Gebäuden durch einen vom Auftragnehmer bestellten Sachverständigen

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

oder Ziviltechniker, zur späteren Feststellung etwaiger Bauschäden, die durch die Bautätigkeit entstanden sind. Erstellen von Protokollen mit Lichtbildern im Beisein des Eigentümers. Der Sachverständige oder Ziviltechniker ist dem Auftraggeber bekannt zu geben. Unterlagen werden in zweifacher Ausfertigung vor Beginn der Arbeiten dem Auftraggeber übergeben.

Betrifft Position(en): _____

0111 Zusammenfassung der Baustellengemeinkosten

1. Allgemeines:

In dieser Unterleistungsgruppe sind die Baustellengemeinkosten im Sinne der Unterleistungsgruppe 01.13 (Baustellengemeinkosten im Einzelnen), Kosten der Baustelleneinrichtung, der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes in Sammelpositionen, für die im Leistungsverzeichnis keine Einzelpositionen vorgesehen sind, zusammengefasst.

2. Zeitgebundene Kosten:

Die zeitgebundenen Kosten der Baustelle sind in Vorhaltekosten für Maßnahmen, die im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) festgelegt sind, und in sonstige Maßnahmen für den eigenen Bedarf (einschließlich zusätzlicher Sozialeinrichtungen und Maßnahmen für die Sicherheit und Gesundheit der eigenen Arbeitnehmer) gegliedert.

Bei Leistungen, die nicht während der gesamten Bauzeit benötigt werden, werden die unterschiedlichen Vorhaltezeiten ermittelt oder dem SiGe-Plan entnommen.

Die einzelnen Vorhaltekosten werden summiert und auf die geplante Baudauer umgelegt (durchschnittliche zeitgebundene Kosten je Woche).

011101 Einmalige Kosten der Baustelle, einschließlich Geräte, Stromversorgung, Wasserversorgung, Verkehrswege und Maßnahmen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes.

011101A Einrichten der Baustelle PA
Einrichten (Aufbauen) des betriebsfertigen Zustandes.

011101B Räumen der Baustelle PA
Räumen (Abbauen und Abtransportieren).

011102 Zeitgebundene durchschnittliche Vorhaltekosten der Baustelle.

011102A Vorhaltekosten eigener Baubetrieb Wo
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Baubetriebszeit.

011102B Vorhaltekosten eigene Stillliegezeit Wo
Einrichtungen für den eigenen Bedarf mit Ausnahme der im SiGe-Plan festgelegten Maßnahmen, vorhalten während der Stillliegezeit.

011102C Vorhaltekosten SiGe-Plan Baubetrieb Wo
Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Baubetriebszeit.

011102D Vorhaltekosten SiGe-Plan Stillliegezeit Wo
Maßnahmen gemäß SiGe-Plan, vorhalten während der Stillliegezeit.

011103 Auf- und Abbauen (Errichten) sowie die zeitgebundenen Kosten, Geräte- und Sonderkosten der Baustelle. Die Verrechnung erfolgt nach Baufortschritt nach Prozent der Leistungserbringung.

Kommentar:

Diese Position kann anstelle der Positionen 01.11.01 A, B und 01.11.02 A bis D verwendet werden, nicht jedoch in Kombination mit diesen Positionen.

011103A Gesamte Baustellengemeinkosten n.Prozent PA

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

0112 Sonderkosten der Baustelle

011201 Sonderkosten der Baustelle.

011201A Sonderkosten Statik+Pläne AN**PA**

Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer (AN).

011201B Sonderkosten Statik+Pläne AN+ZT**PA**

Für das Ausarbeiten der statischen Berechnungen und der Konstruktionspläne (Schalungs-, Bewehrungs- und Werkstattpläne) durch den Auftragnehmer, geprüft von einem befugten Ziviltechniker. Der vom Auftragnehmer beauftragte befugte Ziviltechniker (ZT) wird dem Auftraggeber umgehend nach Auftragserteilung bekannt gegeben. Die Unterlagen werden in fünffacher Ausführung so rechtzeitig übergeben, dass die Überprüfung noch vor dem Durchführen der Arbeiten möglich ist.

011202 Bewachung der Baustelle

011202A Bewachung nach Arbeitszeit ständig**Wo**

Außerhalb der Normalarbeitszeit durch eine ständig anwesende Bewachung.

011202B Bewachung nach Arbeitszeit Streife**Wo**

Außerhalb der Normalarbeitszeit durch einen Streifendienst.
Anzahl der Streifengänge: _____

011202C Bewachung rund um die Uhr**Wo**

Rund um die Uhr.
Bewachungsart:

0113 Baustellengemeinkosten im Einzelnen

Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

Kommentar:

Frei zu formulieren (z.B.):

- Sanitätscontainer (z.B. bei über 250 Arbeitnehmern)

011300 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

011300A Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf u.Dritte

Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer) und Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers).
Betrifft Position(en): _____

011300B Einrichtungen f.d.eigenen Bedarf

Einrichtungen für den eigenen Bedarf (Auftragnehmer).
Betrifft Position(en): _____

011300C Einrichtungen f.Dritte

Einrichtungen für Dritte (andere Auftragnehmer des Auftraggebers).
Betrifft Position(en): _____

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|------------|
| 011301 | Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärme gedämmt, zur Verwendung als Aufenthaltsraum (Aufenth.) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz. | |
| 011301A | Cont.Stand.Aufenth. | Stk |
| 011301B | Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011301C | Cont.Stand.Aufenth.vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011302 | Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m), wärme gedämmt, zur Verwendung als Baukanzlei (Büro) gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz. | |
| 011302A | Cont.Stand.Büro | Stk |
| 011302B | Cont.Stand.Büro vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011302C | Cont.Stand.Büro vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011303 | Container in Standardausführung (Abmessungen 2,5 x 6 m) einschließlich Zwischenwände, Türen mit Beschlägen, wärme gedämmt, zur Verwendung als Sanitärräume (Sanitär) mit Sanitärgegenständen (einschließlich Duschen) und Installationen (Kalt- und Warmwasser, Beleuchtung), betriebsbereit montiert und angeschlossen, gemäß Bauarbeiter- und ArbeitnehmerInnenschutzgesetz. | |
| 011303A | Cont.Stand.Sanitär | Stk |
| 011303B | Cont.Stand.Sanitär vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011303C | Cont.Stand.Sanitär vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011309 | Bauzaun nach Wahl des Auftragnehmers, Zaunhöhe 1,5 bis 2,5 m über Terrain, einschließlich Türen oder Tore. | |
| 011309A | Bauzaun | m |
| 011309B | Bauzaun vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = m x Wochen). | VE |
| 011310 | Schranke für Baustelleneinfahrt nach Wahl des Auftragnehmers, verschließbar, Durchfahrtsbreite 4 m. | |
| 011310A | Schranke Einfahrt | Stk |
| 011310B | Schranke Einf.vorh.Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Bedienung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011310C | Schranke Einf.vorh.Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011311 | Baustromverteiler für andere Auftragnehmer im versperrbarem Kasten, mit Zählerplatte mit mindestens einer Universalsicherung 35A, FI-Schalter vierpolig 40/0,1 A, 2 Stück Steckdosen fünfpolig 16 A und 2 Stück Schukosteckdosen 16 A, aufgestellt und angeschlossen an einer vom Auftraggeber angegebenen Stelle. | |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|------------|
| 011311A | Baustromverteiler | Stk |
| 011311B | Baustromverteiler vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011312 | Abfallentsorgung der Baustelle. Aufstellen von Containern in Standardausführung des Entsorgungsunternehmens (Größe bis 8 m³), einschließlich der periodischen Entleerung, während der Baubetriebszeit (während der Stillliegezeit wird die Abfallentsorgung eingestellt). Abgerechnet wird die Vorhaltezeit. | |
| 011312A | Cont.Stand.f.Restmüll Vorhalten während der Baubetriebszeit für Restmüll. Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____ | Wo |
| 011312B | Cont.Stand.f.Kunststoff Vorhalten während der Baubetriebszeit für Abfälle aus Kunststoff, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____ | Wo |
| 011312C | Cont.Stand.f.Weißglas Vorhalten während der Baubetriebszeit für Weißglasabfälle, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____ | Wo |
| 011312D | Cont.Stand.f.Buntglas Vorhalten während der Baubetriebszeit für Buntglasabfälle, Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____ | Wo |
| 011312E | Cont.Stand.f.Metaldosen Vorhalten während der Baubetriebszeit für Metaldosenabfälle, Größe: _____ Anzahl: _____ Entleerungsintervall (z.B. 1 x je Woche): _____ Entsorgungsunternehmen: _____ | Wo |
| 011312F | Az sperrbarer Container Aufzahlung (Az) für eine sperrbare Ausführung der Container. Abgerechnet wird in Stück ohne Unterschied der Dauer der Vorhaltezeit. | Stk |
| 011313 | Chemo-Toiletten ohne Wasser und Abwasseranschluss. | |
| 011313A | Chem.Toiletten | Stk |
| 011313B | Chem.Toiletten vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich täglicher Reinigung und Verbrauchsmaterial (z.B. Toilettenpapier, Handtücher). Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011313C | Chem.Toiletten vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|------------|
| 011315 | Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege im Freien (z.B. Wege, Straßen, Lagerplätze). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 7 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers. | |
| 011315A | Beleuchtung im Freien Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011315B | Beleuchtung im Freien vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011316 | Allgemeinbeleuchtung für die Hauptverkehrswege in Gebäuden (z.B. Flure, Schleusen, Treppenhäuser, Tiefgaragen, Keller). Die Beleuchtungsstärke beträgt mindestens 15 Lux. Alle Leuchten, Schalter und Leitungen sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Das Installationsmaterial bleibt Eigentum des Auftragnehmers. | |
| 011316A | Beleuchtung in Gebäude Abgerechnet wird die Anzahl der Anlagen. Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011316B | Beleuchtung in Gebäuden vorhalten Vorhalten ohne Energieverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011320 | Verkehrszeichen gemäß StVO nach Angabe des Auftraggebers oder nach dem vom Auftragnehmer festgestellten Erfordernis. Tragkonstruktionen, nach Wahl des Auftragnehmers, sind in den Einheitspreis einkalkuliert. | |
| 011320A | Verkehrszeichen Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: _____ | PA |
| 011320B | Verkehrszeichen vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | Wo |
| 011321 | Hinweistafeln (z.B. Warnschilder, Wegweiser) ohne Unterschied des Materials, des Beschriftungsinhaltes oder der Grafikzeichen, im Baustellenbereich an Objektteilen oder Gerüsten, einschließlich Tragkonstruktionen montiert. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Tafel angegeben. | |
| 011321A | Hinweistafel b.0,25m2 Planungsangabe: _____ | PA |
| 011321B | Hinweistafel b.0,25m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | Wo |
| 011321C | Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011321D | Hinweistafel ü.0,25-0,5m2 vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011321E | Hinweistafel ü.0,5-1m2 Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011321F | Hinweistafel ü.0,5-1m2 vorhalten | VE |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|---|------------|
| | Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | |
| 011321G | Hinweistafel ü.1m2-_____ Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011321H | Hinweistafel vorhalten ü.1m2-_____ Vorhalten, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeit oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011325 | Frei aufgestellte Betonschutzwand mit Auslenkbegrenzung nach Wahl des Auftragnehmers. Aufhaltestufe gemäß Norm, mindestens 80 cm hoch. Abgerechnet wird die jeweils gebrauchsfertig aufgestellte Länge (ohne etwaige zwischengelagerte Elemente). | |
| 011325A | Betonschutzwand 80cm | m |
| 011325B | Betonschutzwand 80cm umsetzen Umsetzen im Baustellenbereich. | m |
| 011325C | Betonschutzwand 80cm vorhalten Vorhalten ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Meter x Wochen). | VE |
| 011326 | Lichtzeichenanlage (Lichtzeichenanl.) für den Verkehr (Ampelanlage). | |
| 011326A | Lichtzeichenanlage Planungsangabe: _____ | Stk |
| 011326B | Lichtzeichenanlage umsetzen Lichtzeichenanlage umsetzen. Abgerechnet wird die Anzahl der umgesetzten Anlagen. | Stk |
| 011326C | Lichtzeichenanl.vorhalten Baubetrieb Vorhalten während der Baubetriebszeit, einschließlich Betrieb, Betriebsmittel und automatischer Steuerung. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011326D | Lichtzeichenanl.vorhalten Stillliegezeit Vorhalten während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011330 | Baustellensicherung mit Warnleuchten gemäß den geltenden Vorschriften (z.B. zur Sicherung von Gerüsten, vorspringenden Einrichtungen) bei Dunkelheit, mit Netzanschluss oder Batteriebetrieb, nach Wahl des Auftragnehmers. | |
| 011330A | Warnleuchten Ohne Unterschied der Anzahl. Abgerechnet wird als Pauschale. Planungsangabe: _____ | PA |
| 011330B | Warnleuchten vorhalten Vorhalten, ohne Unterschied der Anzahl und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | Wo |
| 011331 | Netzunabhängige Stromversorgungsanlage (bei nicht vorhandenem Stromanschluss) bestehend aus einem stationären Wechselstromaggregat mit Schalldämmung von 75 dB (A), Baustromverteilerschrank mit Zähler, Unterverteilung und Sicherheitsmaßnahmen betreffend die Lagerung des Treibstoffes. | |
| 011331A | Stromversorgung | PA |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|----------------------|
| | Einschließlich etwaiger baulicher Vorarbeiten am Aufstellungsort und wetterfester Verbauung. Für eine Leistung von: _____ Spannung: _____ Sonstige Angaben: _____ | |
| 011331B | Stromversorgung vorhalten | Wo |
| | Vorhalten der gesamten Anlage ohne Treibstoffverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | |
| 011331C | Stromversorgung Betrieb | VE |
| | Betrieb der Anlage, einschließlich Treibstoffverbrauch (Diesel). Abgerechnet wird die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden (VE = kWh). | |
| 011332 | Provisorische Wasserentnahmestelle oder Anschlussmöglichkeit, einschließlich der Anschluss- und Versorgungsleitungen bis zum vorhandenen Netz im Baustellenbereich und eines Wasserzählers. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. Antragstellungen und Prüfgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. Im Positionsstichwort ist der Nenndurchmesser (DN) angegeben. | |
| 011332A | Wasseranschluss DN25 | Stk |
| | Planungsangabe: _____ | |
| 011332B | Wasseranschluss DN25 vorhalten | VE |
| | Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied der Art und, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | |
| 011333 | Provisorische Wasserversorgungsanlage (Wasserversorgungsanl.) der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschluss- und Versorgungsleitungen. Die Wasserleitungen müssen nicht frostsicher verlegt werden. | |
| 011333A | Prov.Wasserversorgungsanl. | PA |
| | Planungsangabe: _____ | |
| 011333B | Prov.Wasserversorgungsanl.vorhalten | Wo |
| | Vorhalten ohne Wasserverbrauch, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | |
| 011333C | Az Prov.Wasserversorgungsanl.frostsicher | PA |
| | Aufzahlung (Az) auf Wasserversorgungsanlagen, nicht frostsicher verlegt, für eine frostsichere Verlegung, ohne Unterschied des Rohrdurchmessers. Frostsicher nach Wahl des Auftragnehmers. | |
| 011334 | Provisorische (Prov.) Wasserversorgung der Baustelle, einschließlich erforderlicher Wassertanks und der dazugehörigen notwendigen Anschlüsse und Armaturen. | |
| 011334A | Prov.Wasserversorgung Trinkwasser | m³ |
| | Antransport von Trinkwasser. Planungsangabe: _____ | |
| 011335 | Provisorische Abwasserentsorgungsanlage, einschließlich Anschlussleitung zwischen dem öffentlichen Kanal und dem Anschluss (Reinigungsschacht) auf der Baustelle oder Baugrundstück nach Anweisung des Entsorgungsunternehmens mit allen Verbindungsteilen und Formstücken und den Abflussleitungen innerhalb der Baustelle, bestehend aus Abwasserrohren DN 100 bis 150 mm. Antragstellungen, Prüfgebühren und Anschlussgebühren sind in den Einheitspreis einkalkuliert. | |
| 011335A | Prov.Abwasserentsorgung | PA |
| | Planungsangabe: _____ | |
| 011335B | Prov.Abwasserentsorgung vorhalten | Wo |
| | Vorhalten ohne Kanalbenützungsabgabe, ohne Unterschied, ob Baubetriebszeiten oder Stillliegezeit. | |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|------------|
| 011340 | Plateau-Bau (Pl.) Aufzug mit bis 4 Haltestellen (H.st.) für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben. | |
| 011340A | Pl.Aufzug 4 H.st.500kg | Stk |
| 011340B | Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011340C | Pl.Aufzug 4 H.st.500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). | VE |
| 011341 | Plateau-Bau (Pl.) Aufzug für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt. Der Bauaufzug wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. Im Positionsstichwort ist die Nutzlast angegeben. | |
| 011341A | Pl.Aufzug f.H.st.500kg Anzahl der Haltestellen: _____ | Stk |
| 011341B | Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Baubetrieb Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen: _____ | VE |
| 011341C | Pl.Aufzug f.H.st.500kg vorh.Stillliegezeit Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen). Anzahl der Haltestellen: _____ | VE |
| 011345 | Vom Auftraggeber beigestellte Baustellentafel von einer vom Auftraggeber angegebenen Adresse abholen, auf die Baustelle transportieren und die Tafel an der vom Auftraggeber angegebenen Stelle aufstellen oder montieren. Die Tafel wird nach Beendigung und Übernahme der gesamten Bauarbeiten samt allen Aufstellungs- und Montagebehelfen wieder demontiert. Über Anordnung des Auftraggebers wird die Tafel entweder bis zur Wiederverwendung gesichert verwahrt oder, soweit nicht mehr verwendbar, entsorgt. Transporte, Montage- und Demontearbeiten, allfällige Gerüstungen und Materialbeigaben sind in den Einheitspreis einkalkuliert. | |
| 011345A | Bautafel AG freie Aufstellung Baustellentafel, in freier Aufstellung auf Montagegerüst, bestehend aus Pfosten-Riegelkonstruktion und Schalung, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Baustellentafel/Größe ca.: _____ Abholadresse: _____ | Stk |
| 011345B | Bautafel AG Fassade Baustellentafel, an Fassade mittels Dübeln und Schrauben befestigt, bis zu einer Höhe von 5 m Oberkante über bestehendem Niveau. Die Dübellöcher werden nach der Demontage fachgerecht, mit farblich angepassten Kunststoffpfropfen verschlossen. Baustellentafel/Größe ca.: _____ Abholadresse: _____ | Stk |
| 011350 | Baukran für den Transport von Baustoffen, Geräten und Schutt einschließlich Betonfundament (nach stat. Erfordernis) einschließlich statischer Berechnungen. Der Baukran wird anderen Auftragnehmern einschließlich Bedienung kostenlos zur Verfügung gestellt. Der Aufstellort wird einvernehmlich mit dem Auftraggeber festgelegt. | |
| 011350A | Baukran | PA |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

Ausladung: _____

Tragfähigkeit bei größtmöglicher Ausladung (Tonnen): _____

011350B **Baukran vorhalten Baubetrieb** **VE**

Vorhalten (vorh.) während der Baubetriebszeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen).

011350C **Baukran vorhalten Stillliegezeit** **VE**

Vorhalten (vorh.) während der Stillliegezeit. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = ST x Wochen).

0117 **Schutzvorkehrungen und Abdeckungen**

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

Die Kosten für etwaige Instandsetzungen (Vorhalten) von Schutzvorkehrungen während der Arbeiten sind in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.1 Entsorgen:

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen zu verstehen.

2.1.1 Verwerten oder Deponieren:

Abbruchmaterial geht in das Eigentum des Auftragnehmers über.

Baurestmassen werden grundsätzlich verwertet. Wenn dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen nicht möglich ist, werden Baurestmassen ordnungsgemäß deponiert. Für die Verwertung wird der Stand der Technik (z.B. die Richtlinien für Recycling-Baustoffe, herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) berücksichtigt.

Der Baubetrieb ist derart gestaltet, dass die Schadstoffgesamtgehalte und Eluate des Abbruchmaterials nicht unzulässiger Weise nachteilig verändert werden.

Für das ordnungsgemäße Verwerten, Deponieren oder Entsorgen werden, den Gesetzen und Verordnungen entsprechend, Nachweise erbracht. Nachweise werden dem Auftraggeber spätestens mit der Schlussrechnung übergeben.

Bei unerwartetem Antreffen von gefährlichem Abfall wird der Auftraggeber verständigt und eine weitergehende Regelung vereinbart. Gefährliche Abfälle sind die in der Festsetzungsverordnung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz als gefährliche Abfälle angeführten Stoffe. Sie werden nachweislich einem befugten Entsorger zur Behandlung übergeben (etwaige gefährliche Abfälle werden nach ihrer Art getrennt in eigenen Positionen erfasst).

In der Abrechnung werden nur jene Mengen berücksichtigt, die nicht aus Quellen stammen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat (z.B. Altöl von seinen Geräten oder Transportmitteln).

2.2 Zwischenlagern:

Unter Zwischenlagern ist das Lagern innerhalb des Baustellenbereiches zu verstehen. Es enthält somit auch die Verfuhr zum Zwischenlager und das sachgemäße Lagern. Zwischenlager sind bis zur Übernahme zu räumen. Für Zwischenlager ist der Stand der Technik (z.B. das Merkblatt "Zwischenlager für mineralische Baurestmassen, Asphalt- und Betonabbruch (herausgegeben vom Österreichischen Baustoff-Recycling Verband, Karlsgasse 5, 1040 Wien) heranzuziehen. Der Platz für die Zwischenlagerung wird, wenn nicht bereits in der Ausschreibung bestimmt, im Einvernehmen mit dem Auftraggeber festgelegt.

2.3 Transport:

Das Abtransportieren erfolgt unter Berücksichtigung von etwaigen erforderlichen Genehmigungen und Vorschriften.

011700 **Folgende Angaben und Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise einkalkuliert.**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|----------------------|
| 011700A | Material zu 01.17 n.W.AN Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart: Betrifft Position(en): _____ Material nach Wahl des Auftragnehmers (AN). Angeboten: | |
| 011700B | Material zu 01.17 Beispiel AG Das Verwenden nachstehend angebotener Materialien zu den angegebenen Positionen der ULG 01.17 wird vereinbart: Betrifft Position(en): _____ Beispielhaftes Material: _____ Angeboten ist das beispielhafte oder ein Material gleichwertiger Art. Kriterien der Gleichwertigkeit: _____ Angeboten: | |
| 011701 | Staubdichte, provisorischen Trennwand im Gebäude, einschließlich Entsorgen. | |
| 011701A | Prov.Trennwand/Staubvorhang auf Holzrost Bestehend aus einer Holzunterkonstruktion, überspannt mit einer bewehrten PE-Folie, die Stöße mit 10 cm Überdeckung auf einer Holzunterlage mit Heftklammern befestigt. | m² |
| 011701B | Prov.Trennwand staubdicht m.Plattenbelag Bestehend aus einer Unterkonstruktion mit einem Plattenbelag, Plattendicke mindestens 12 mm. | m² |
| 011701C | Prov.Trennwand staubdicht m.Gipsbauplatten Bestehend aus einer Ständerkonstruktion, einseitig beplankt mit Gipsbauplatten, Plattendicke mindestens 12 mm. | m² |
| 011702 | Aufzählung (Az) auf provisorische staubdichte Trennwände im Gebäude. | |
| 011702A | Az prov.Trennwand stoßfest Für eine stoßfeste Ausführung. | m² |
| 011702B | Az prov.Trennwand f.Tür+Schloss Für eine Tür bis 3 m ² Stocklichte, sperrbar mit Zylinderschloss, einschließlich Beistellen von drei Schlüsseln. | Stk |
| 011703 | Fußbodenschutz einschließlich Entsorgen. | |
| 011703A | Fußbodenschutz PE-Folie/Pappe Mit einer Lage PE-Folie (z.B. Packzellulose oder Wellpappe) mit 10 cm Überdeckung, Fugen verklebt. | m² |
| 011703B | Fußbodenschutz Kunststoffstegplatten Mit einer Lage Kunststoffstegplatten, Plattendicke 5 mm, verzahnt. | m² |
| 011703C | Fußbodenschutz Schaltafeln Mit einer Lage Schaltafeln oder Brettern, stumpf gestoßen. | m² |
| 011711 | Provisorische Verschalung von Öffnungen in Außenwänden, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Verschalung angegeben. | |
| 011711A | Verschalung b.1m² | Stk |
| 011711X | Verschalung ü.1m²-_____ | Stk |
| 011712 | Provisorischer Rahmen, mit bewehrter PE-Folie überspannt, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Öffnung angegeben. | |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|---|----------------------|
| 011712A | Rahmen m.PE-Folie b.2m2 | Stk |
| 011712X | Rahmen m.PE-Folie ü.2m2-_____ | Stk |
| 011721 | Schutz von Bauteilen (z.B. Fenster und Türen) gegen Verschmutzung durch Abdecken und Befestigen der Abdeckung, einschließlich Entsorgen. Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der abzudeckenden Fläche angegeben. | |
| 011721A | Schutz von Fenster-Tür b.2m2 | Stk |
| 011721B | Schutz von Fenster-Tür 4m2 | Stk |
| 011721C | Schutz von Fenster-Tür 6m2 | Stk |
| 011721E | Schutz von Bauteilen Bauteile: _____ | m² |

0118 System-Gerüste

1. System-Gerüste:

Im Folgenden werden Fassadengerüste (stehende Arbeitsgerüste) aus vorgefertigten Bauteilen, nach Wahl des Auftragnehmers, gemäß ÖNORM als System-Gerüste (System-G.) in Standardausführung bezeichnet.

2. Einfach gegliederte Fassaden:

System-Gerüste in Standardausführung werden für nicht oder einfach gegliederte Fassaden ausgeführt.

Unter einfach gegliederten Fassaden werden solche verstanden, deren Gliederungselemente bis 25 cm, bezogen auf die Fassadenfläche, vor- oder zurückspringen (z.B. Kordon- oder Fenstergesimse).

3. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

3.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

4.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

4.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden
- Leiteraufstiege
- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung
- die An- und Abfahrt bei einem vom Auftraggeber angeordneten Teil- oder Teilabbau über 400 m² Gerüstfläche
- die An- und Abfahrt beim Umsetzen von Gerüsten

5. Umsetzen:

Ein etwaiges Umsetzen von Gerüsten im Ganzen oder in Teilen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle (darunter ist kein Teil- und Teilabbau zu verstehen) wird mit den Positionen System-Gerüst (Addition der Abrechnungseinheiten) verrechnet.

6. Gebrauchsüberlassung:

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte Tag.

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

7. Ausmaß und Abrechnungsregeln:

System-Gerüste bei Giebelwänden (z.B. mit Dachvorsprüngen oder auskragenden Hauptgesimsen) werden mit dem Flächenmaß, ermittelt durch das größte umschriebene Rechteck (Aufstandsfläche (m) x Höhe (m) des obersten Punktes der Giebelwand) abgerechnet.

Kommentar:

Systemgerüste:

Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- System-Gerüste der Lastklasse 5 und höher (z.B. für schwere Beanspruchungen über 3 kN/m², wie befahrbare Gerüste oder solche zur Aufstellung und den Betrieb von schweren Geräten)
- Plateaugerüste
- System-Gerüste sowohl mit Wehren als auch mit Konsolen
- doppelt-gestellte System-Gerüste
- System-Gerüste und einzelne Gerüstfelder für eine Gerüsthöhe über 20 m
- die An- und Abreise bei einem vom Auftraggeber angeordneter Teilaufbau oder -Teilabbau von Gerüstflächen oder Gerüstteilen bis 400 m²
- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- Verstärkungen bei Gerüstdurchfahrten über 5 m Breite
- Schutzabdeckungen und etwaige Unterstellungen bei Dächern und Terrassen
- frei stehende Passagegerüste (nicht in Verbindung mit einem System-Gerüst)
- staubdichte Ausführungen (z.B. mit Folie) bei Schutzdächern
- freistehende Außentreppen einschließlich Absturzsicherung und Handlauf
- Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen bei Passagen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts
- das lagenweise, rückschreitende Entfernen von Gerüstteilen (z.B. bei LB-HB18/LG 44/WDVS)

011800 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

Kommentar:

Lastklasse 3: für Verputz-, Beschichtungs- und Verkleidungsarbeiten (vgl. ÖN B 4007)

Lastklasse 4: für Mauer-, Beton-, Steinmetz-, Versetz- und Montagearbeiten (vgl. ÖN B 4007)

011800A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.18

Betrifft Position(en): _____

Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen: _____

Kommentar:

In der Ausschreiberlücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.

011800B Benutzung öffentliches Gut zu 01.18

Betrifft Position(en): _____

Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig): _____

Dauer (z.B. Wochen): _____

011800C Auskragende Bauteile zu 01.18

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|--|----------------------|
| | Betrifft Position(en): _____ Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben. Art des Bauteils: _____ Anzahl der Bauteile: _____ Abmessungen: _____ | |
| 011800E | System-G.Lastklasse 3 System-Gerüst der Lastklasse 3 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe. | |
| 011800F | System-G.Lastklasse 4 System-Gerüst der Lastklasse 4 als Arbeitsgerüst in Standardausführung (System-G.) bis 20 m Höhe. | |
| 011801 | System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe. | |
| 011801A | System-G. | m² |
| 011801B | System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011802 | System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit objektseitigen Wehren, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüstes, bei Bedarf wöchentlich. | |
| 011802A | System-G.m.Wehren | m² |
| 011802B | System-G.m.Wehren Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011803 | System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen bis 35 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüstes, bei Bedarf wöchentlich. | |
| 011803A | System-G.m.Konsolen b.35cm | m² |
| 011803B | System-G.m.Konsolen b.35cm Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011804 | System-Gerüst (System-G.) als Arbeitsgerüst in Standardausführung bis 20 m Höhe mit Konsolen über 35 bis 70 cm breit, einschließlich Entfernen derselben im Zuge des Abbaus des Gerüstes, bei Bedarf wöchentlich. | |
| 011804A | System-G.m.Konsolen ü.35-70cm | m² |
| 011804B | System-G.m.Konsolen ü.35-70cm Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011811 | Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüstes abgegolten. | |
| 011811A | Az System-G.f.Eckausbildungen Für Eckausbildungen bei Außenecken von Gebäuden. Abgerechnet wird die Gerüsthöhe. | m |
| 011811B | Az System-G.f.Gerüstfeld Für ein einzelnes Gerüstfeld, bis 3 m breit. Abgerechnet wird die Höhe. | m² |
| 011811C | Az System-G.f.Verst.b.Durchfahrt ü.3-5m Für Verstärkungen (Verst.) bei Gerüstdurchfahrten (Durchfahrt) über 3 bis 5 m Breite. | Stk |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|---|----------------------|
| 011812 | Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, einschließlich Transport der Gerüstteile auf das Dach über ein angrenzendes Gerüst oder Gerüstfeld. Abgerechnet wird die eingerüstete Wandfläche über der Basis (Aufstandsfläche). Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten. | |
| | <i>Kommentar:</i> Etwaige erforderliche System-Gerüste oder Gerüstfelder für den Transport werden, soweit nicht vorhanden, mit den Positionen System-Gerüst oder System-Gerüst Gerüstfeld ausgeschrieben. | |
| 011812A | Az System-G.f.Dächer b.15°,Terrasse Für das Aufstellen auf Dächern bis 15° (Grad) oder Terrassen. | m² |
| 011812B | Az System-G.f.Dächer ü.15° Für das Aufstellen auf Dächern über 15° (Grad). | m² |
| 011813 | Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse. Die Gebrauchsüberlassung gilt mit jener des System-Gerüsts abgegolten. | |
| | <i>Kommentar:</i> Lichthöfe, Höfe mit unterschiedlichen Voraussetzungen werden getrennt beschrieben. | |
| 011813A | Az System-G.f.Hof Für Erschwernisse bei schwierigem Transport in einen Hof, wenn eine befahrbare Durchfahrt (Zufahrt) weniger als 4 m hoch und weniger als 2,5 m breit ist. Grundriss/Abmessungen: _____ | m² |
| 011813B | Az System-G.f.Lichthof Für Erschwernisse bei Arbeiten in Lichthöfen (z.B. beim Transport und Herstellen des System-G.). Grundriss/Abmessungen: _____ | m² |
| 011821 | Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für die Ausführung von Gerüstverbreiterungen (Verbr.) über 30 bis 90 cm (z.B. bei Hauptgesimsen). | |
| 011821A | Az System-G.f.Verbr. | m |
| 011821B | Az System-G.f.Verbr.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011822 | Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse, für ein auskragendes Schutzdach bis 4,5 m über dem Aufstandsniveau, mindestens 1,5 m über der äußersten Absturzkante des System-Gerüsts hinausragend, ohne Unterschied, ob mit lotrechter oder schräger Blende, Höhe mindestens 50 cm, einschließlich Tragkonstruktion. | |
| 011822A | Az System-G.f.Schutzdach | m |
| 011822B | Az System-G.f.Schutzdach Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011823 | Aufzahlung (Az) auf System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, ohne Unterschied der Lastklasse für eine Fußgänger-Passage (Pass.) bis 4,5 m hoch und bis 3 m breit, einschließlich Konstruktion und Maßnahmen für blinde, sehbehinderte und mobilitätsbehinderte Menschen, ausgenommen Beleuchtung. | |
| | <i>Kommentar:</i> Die Beleuchtung kann mit den Baustellengemeinkosten ausgeschrieben werden. | |
| 011823A | Az System-G.f.Fußgänger-Pass. | m |
| 011823B | Az System-G.f.Fußgänger-Pass.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|---|----------------------|
| 011824 | Aufzählung (Az) auf System-Gerüst (SG) ohne Unterschied der Lastklasse, für ein Dachfang (Df) -Netz oder Fanggitter zur Sicherung der Absturzkante. Abgerechnet wird das Längenmaß des Dachfangnetzes oder Fanggitters. | |
| 011824A | Az SG.f.Df-Netz,-Gitter b.2m Bis 2 m hoch. | m |
| 011824B | Az SG f.Df-Netz,-Gitter Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011831 | Schutzbekleidung (z.B. Netz/Vorhang, Plane) für System-Gerüst (System-G.) in Standardausführung, einschließlich windsicherer Verhängung am Gerüst und windsicherem Verschluss der Stöße zwischen den Bahnen, geeignet für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h. <i>Kommentar:</i> <i>Schutznetze oder Schutzplanen sind für Windgeschwindigkeiten bis 60 km/h vorgesehen. Die Behebung von Schäden nach Windgeschwindigkeiten über 60 km/h wird nach Aufwand verrechnet.</i> | |
| 011831A | Schutznetz System-G. Als Schutznetz oder Schutzvorhang. | m² |
| 011831B | Schutznetz System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011831C | Schutzplane System-G. Als Schutzplane aus armiertem Kunststoff. | m² |
| 011831D | Schutzplane System-G.Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 011832 | Durchgehender, außenliegender Treppenaufstieg mit Einstiegsplattform in der Höhe jeder Gerüstlage, einschließlich Absturzsicherungen und Handlauf (Geländer). Abgerechnet nach der angrenzenden Gerüsthöhe. <i>Kommentar:</i> <i>Treppenaufstiege sind Aufstiege für Bauarbeiter, nicht jedoch als Außentreppe (z.B. als Treppenersatz) geeignet.</i> | |
| 011832A | Treppenaufstieg | m |
| 011832B | Treppenaufstieg Gebrauchsüberl. | VE |
| 011841 | Fangkopfgerüst für die Instandsetzung von (Rauch)-Fangköpfen auf Dächern. Im Positionsstichwort ist die Dachneigung angegeben. | |
| 011841A | Fangkopfgerüst Dach ü.15-45° Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: _____ größte Höhe über Dach: _____ | Stk |
| 011841B | Fangkopfgerüst Dach ü.15-45°Gebrauchsüberl. | VE |
| 011841C | Fangkopfgerüst Dach ü.45-60° Abgerechnet wird nach Stück. Umfang: _____ größte Höhe über Dach: _____ | Stk |
| 011841D | Fangkopfgerüst Dach ü.45-60°Gebrauchsüberl. | VE |
| 0119 | Schutzmaßnahmen gegen Absturz | |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--|------------|
| | <p>1. Begriffe:</p> <p>Im Folgenden ist unter NIRO nicht rostender Stahl (z.B. nicht rostender Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4301 (V2A) oder 1.4571 (V4A)), der für den beschriebenen Anwendungsfall geeignet ist, zu verstehen.</p> <p>2. Herstellen (Leistungsumfang):</p> <p>Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.</p> <p>Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.</p> <p>2.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):</p> <p>Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).</p> <p>3. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:</p> <p>Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Beistellen statischer Nachweise - wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten | |
| 011901 | Begehbare, unverschiebliche provisorische Abdeckung (z.B. auf Schächten, Deckenöffnungen, Gruben, Vertiefungen). Im Positionsstichwort ist das Flächenmaß der Abdeckung angegeben. | |
| 011901A | Abdeckung b.1m2 | Stk |
| 011901B | Abdeckung b.1m2 vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011901C | Abdeckung ü.1-2m2 | Stk |
| 011901D | Abdeckung ü.1-2m2 vorhalten Über 1 bis 2 m2. Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Stück x Wochen). | VE |
| 011902 | Umwehrung (Geländer) an Absturzkanten (auch bei Schrägen), mit Ausnahme von im Zusammenhang mit Gerüsten stehenden Maßnahmen, bestehend aus Brust-, Mittel- und Fußwehren, bei Stiegenläufen ohne Fußwehr. | |
| 011902A | Umwehrung Absturzk. Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante. | m |
| 011902B | Umwehrung Absturzk.vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen). | VE |
| 011903 | Abgrenzungen durch Brustwehren (z.B. aus Holz, Metallrohr, gespannten Seilen oder Ketten). | |
| 011903A | Abgrenzung Abgerechnet wird die Länge der Absturzkante. | m |
| 011903B | Abgrenzung vorhalten Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Länge x Wochen). | VE |
| 011904 | Anschlaganker aus Stahl zur Absicherung von Arbeitnehmern, feuerverzinkt, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM. | |
| 011904A | Sich-Anschlaganker Bet.Stahl In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke. | Stk |
| 011904B | Sich-Anschlagank.Vollmwk.Stahl | Stk |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

In Vollziegelmauerwerk (Wand), unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.

011904C **Sich-Anschlagank.Hohlmwk.Stahl** **Stk**
 In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder mit Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.

011904D **Sich-Anschlagank.Holz Stahl** **Stk**
 In tragfähigen Holzkonstruktionen.

Kommentar:

Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.

011905 **Anschlaganker aus NIRO, zur Absicherung von Arbeitnehmern, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß ÖNORM.**

011905A **Sich-Aschlagank.Bet.NIRO** **Stk**
 In Betonuntergrund ohne Unterschied, ob Wand oder Decke.

011905B **Sich-Anschlagank.Vollmwk.NIRO** **Stk**
 In Vollziegelmauerwerk Wand, unverputzt oder mit Putz bis 3 cm dick.

011905C **Sich-Anschlagank.Hohlmwk.NIRO** **Stk**
 In Hohlziegelmauerwerk (Wand), unverputzt, mit Putz bis 3 cm oder Wärmedämmung mit Dünnputz bis 5 cm dick.

011905D **Sich-Anschlagank.Holz NIRO** **Stk**
 In tragfähigen Holzkonstruktionen.

Kommentar:

Brustgeschirre mit Verbindungsseilen zur ortsfesten Anschlageinrichtung sind vom Auftragnehmer als persönliche Schutzausrüstung seiner Dienstnehmer zur Verfügung zu stellen. Bei Bedarf sind solche Zubehörteile frei zu formulieren.

011910 **Personenauffangnetz samt Befestigung gemäß Richtlinien des Herstellers, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit gemäß NORM.**

011910A **Auffangnetz Beton** **m²**
 Verankert in Betonuntergrund.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____
 Angebotenes System:

011910B **Auffangnetz Vollmwk** **m²**
 Verankert in Vollziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____
 Angebotenes System:

011910C **Auffangnetz Hohlmwk** **m²**
 Verankert in Hohlziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____
 Angebotenes System:

011910D **Auffangnetz Holz** **m²**

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____
 Angebotenes System:

011910H Auffangnetz vorhalten VE

Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).
 Angebotenes System:

Kommentar:

Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.

011911 Sicherheitsdrahtgitter-Unterspansung aus verzinkten, an den Kreuzungspunkten verschweißten Stahldrähten mit Kunststoffummantelung als Absturzicherung unter nicht durchtrittsicheren Dachflächen und Öffnungen, einschließlich Nachweis der Tragfähigkeit.**011911A Drahtg.-Untersp.Beton m²**

Verankert in Betonuntergrund.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____

011911B Drahtg.-Untersp.Vollmwk m²

Verankert in Vollziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____

011911C Drahtg.-Untersp.Hohlmwk m²

Verankert in Hohlziegelmauerwerk.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____

011911D Drahtg.-Untersp.Holz m²

Verankert in tragfähiger Holzkonstruktion.
 Einzelgröße (Länge/Breite): _____
 Einbauhöhe: _____

011911H Drahtg.-Untersp.vorhalten VE

Vorhalten. Abgerechnet wird in Verrechnungseinheiten (VE = Fläche x Wochen).

Kommentar:

Werden Personenauffangnetze mit unterschiedlicher Größe oder Einbauhöhe ausgeschrieben, kann die Position mehrfach verwendet werden.

0121 Schutz- und sonstige Gerüste

1. Herstellen (Leistungsumfang):

Die Leistung (Herstellen) umfasst das Aufbauen eines gebrauchsfähigen Zustandes einschließlich Antransportieren, Aufstellen und Montieren sowie das Abbauen, Demontieren und Abtransportieren.

Die Teilleistung des Aufbaus eines gebrauchsfertigen Zustandes wird mit 70%, die Teilleistung des Abbaus mit 30% der Gesamtleistung bewertet.

1.1 Auf- und Abbauen (Herstellen):

Das Herstellen (herst.) umfasst auch das Schließen der Verankerungsstellen gemäß ÖNORM (wenn der Auftraggeber den Verbleib der Verankerungsstellen nicht ausdrücklich anordnet).

2. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:

2.1 Aufstellflächen, Zugänge, Lagerung:

Etwaige Kosten für die vereinbarte Benutzung von Teilen des öffentlichen Gutes sind für die angegebene

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------|--------------------|----|
|----------|--------------------|----|

Dauer in die Einheitspreise einkalkuliert.

2.2 Folgende Leistungen sind (ergänzend zu den Nebenleistungen gemäß ÖNORM) in die Einheitspreise einkalkuliert:

- das Beistellen statischer Nachweise (z.B. Typenstatik) und Typenbezeichnungen für die verwendeten Gerüste
- die Überprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung
- Brust-, Fuß- und Mittelwehren an der Außenseite des Gerüsts
- alle seitlichen und dachseitigen Sicherungen (Wehren) bei Giebelwänden
- wiederkehrende Prüfungen und Instandhaltungskosten bei einer Gebrauchsüberlassung

3. Umsetzen:

Ein etwaiges Umsetzen, das heißt das Abbauen an einem Ort der Baustelle und das Aufbauen an einem anderen Ort der Baustelle wird wie ein neues Auf- und Abbauen (Herstellen) abgerechnet.

4. Gebrauchsüberlassung:

Die Gebrauchsüberlassung (Gebrauchsüberl.) wird für jene Tage vergütet, die zwischen dem Tag der positiven Aufstellüberprüfung des Gerüsts nach Fertigstellung und dem ersten Tag des Abbaus liegen, unabhängig ob das Gerüst für die eigene Leistung (dem eigenen Bedarf) oder dem Gebrauch Dritter (anderer Auftragnehmer des Auftraggebers) hergestellt ist.

Das Ende der Gebrauchsüberlassung wird vom jeweiligen Vertragspartner eine Woche vorher angekündigt. Erfolgt der Abbau später als dies unter Einhaltung der Verständigungsfrist festgelegt wurde, gilt der festgelegte Tag.

Die Gebrauchsüberlassung wird in Verrechnungseinheiten, ermittelt aus dem Ausmaß mal der Anzahl der Wochen, abgerechnet. Wochen sind teilbar wobei 1 Kalendertag gleich 1/7 Woche ist.

Kommentar:

Mit dieser Unterleistungsgruppe können Gerüste ausgeschrieben werden, die nicht gemäß ÖNORM als Nebenleistung mit der Hauptleistung abgegolten werden.

Frei zu formulieren (z.B.):

- Erschwernisse durch das Angleichen an gekrümmte Wände
- staubdichte Ausführungen
- Umhängen von Verankerungen des fertig gestellten Gerüsts

012100 Folgende Angaben oder Anforderungen an die Art und Weise der Leistungserbringung gelten als vereinbart und sind in die Einheitspreise der zutreffenden Positionen einkalkuliert.

012100A Fassaden-/Wandaufbau, Verankerung zu 01.21

Betrifft Position(en): _____
Fassaden-/Wandaufbau, Verankerungen: _____

Kommentar:

In der Ausschreiberlücke können besondere Umstände (z.B. längere Verankerungsösen aufgrund von Wärmedämmverbundsystemen) angegeben werden. Für die bei Wärmeverbundsystemen meistens erforderlichen objektseitigen Wehren steht eine standardisierte Position zur Verfügung.

012100B Benutzung öffentliches Gut zu 01.21

Betrifft Position(en): _____
Benutzung von öffentlichem Gut ist erforderlich (z.B. Gehsteig): _____
Dauer (z.B. Wochen): _____

012100C Auskragende Bauteile zu 01.21

Betrifft Position(en): _____
Für die Eingerüstung auskragender Bauteile (z.B. Balkon, Erker, Loggia) werden die Anzahl der Bauteile und die Abmessungen (Länge/Breite/Höhe/Tiefe) angegeben.
Art des Bauteils: _____
Anzahl der Bauteile: _____
Abmessungen: _____

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|---|--|----------------------|
| 012101 | Dachfanggerüst, einschließlich einer mindestens 100 cm hohen Schutzwand und seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, mit einem Standgerüst (nicht als Arbeitsgerüst verwendet, ohne Wehren) als Unterstellung, nach Wahl des Auftragnehmers. | |
| <i>Kommentar:</i> | | |
| <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - Dachfanggerüst als eigenständiges Konsolgerüst - sonstige Fanggerüste | | |
| 012101A | Dachfanggerüst Abgerechnet wird die tatsächliche Länge. Höhe über Aufstandsniveau: _____ Höhe in Bezug zur Traufe: _____ | m |
| 012101B | Dachfanggerüst Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 012111 | Dachschutzblende an tragfähigen Teilen des Daches befestigt, einschließlich seitlicher Überstände um mindestens 2 m bei den zu sichernden Arbeitsplätzen, nach Wahl des Auftragnehmers. | |
| 012111A | Dachschutzblende Abgerechnet wird die tatsächliche Länge. | m |
| 012111B | Dachschutzblende Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 012121 | Schutzdach freistehend (z.B. Fußgänger-Schutzpassage) einschließlich Unterkonstruktion, bestehend aus einem Schutzdach mit einer Blende von mindestens 50 cm Höhe und einer Schutzdachauskragung von mindestens 1,5 m staubdicht. Schutzdachhöhe bis 4,5 m und 3 m Breite. | |
| <i>Kommentar:</i> | | |
| <i>Frei zu formulieren (z.B.):</i> | | |
| <ul style="list-style-type: none"> - freistehendes Fahrstreifenschutzdach - einer verstärkten Ausführung - eine Schutzwand einschließlich Tragkonstruktion | | |
| 012121A | Schutzdach freist.b.3m breit Abgerechnet wird die tatsächliche Länge. | m |
| 012121B | Schutzdach freist.b.3m breit Gebrauchsüberl Gebrauchsüberlassung. | VE |
| 012131 | Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Schächten (z.B. Aufzugsschächte). Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen im Schacht (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche. | |
| 012131A | Riegelgerüst Schacht Geometrie (z.B. Skizze, Plan): _____ Lastklasse: _____ | m² |
| 012131B | Riegelgerüst Schacht Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |

Leistungsbeschreibung Haustechnik

Leistungsbeschreibung

gedruckt am 30.04.2013

| LGPosNr. | Positionsstichwort | EH |
|----------------|---|----------------------|
| 012132 | Riegelgerüst, nach Wahl des Auftragnehmers, als Arbeitsgerüst in Spindelräumen. Etwaige Riegellöcher nach dem Gerüstabbau ausmauern und beidseitig verputzen. In jedem Geschoss einen Pfostenbelag herstellen und darauf die erforderliche Höhe Zwischengerüst aufstellen. Abgerechnet wird die Summe der waagrechten Gerüstflächen in der Spindel (auch der Zwischengerüstflächen) nach der Grundrissfläche. | |
| 012132A | Riegelgerüst Spindel Geometrie (z.B. Skizze, Plan): _____ Lastklasse: _____ | m² |
| 012132B | Riegelgerüst Spindel Gebrauchsüberl. Gebrauchsüberlassung. | VE |